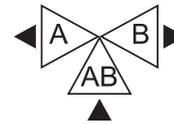




Beschreibung

Motorgesteuerte solare Zonenventile funktionieren als Alles-oder- Nichts-Regler und als Durchflussumleitungsventile in den Primärkreisen der Solarwärmesysteme. Dreiwegeventile sind Umschaltventile, deren Eingang sich an AB befindet und deren Ausgänge über A und über B laufen, wobei der Weg A normalerweise (ohne Spannung) geschlossen ist. Wird auf den Motor Spannung angewandt, öffnet sich Weg A, B schließt sich und der Mikroschalter (falls vorhanden) schließt.

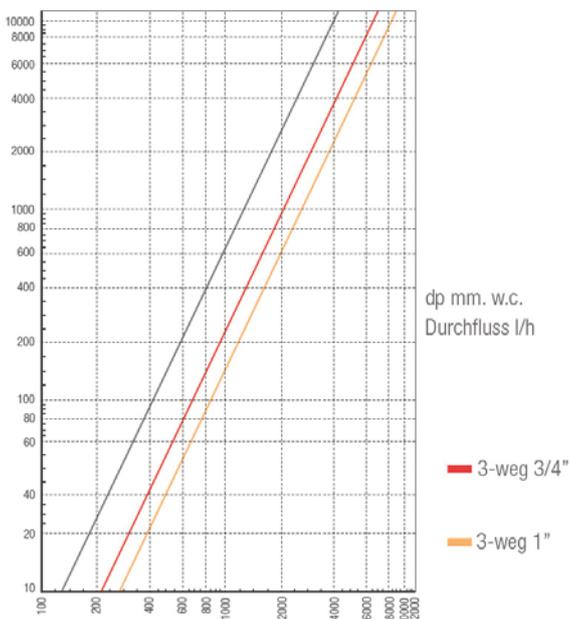


technische Daten

Mindesttemperatur des Fluids:	-20°C
Höchsttemperatur des Fluids:	160°C
Maximale Umgebungstemperatur:	50°C
· Maximaler statischer Druck:	10 bar
· Maximaler Differenzdruck:	
DN20 3/4":	0,7 bar
DN25 1":	0,6 bar
Öffnungszeit:	12 s
Verschlusszeit:	5 s
Versorgungsspannung:	230 V (ebenfalls verfügbar 24 V).
Verbrauch:	6 W
Kabellänge:	60 cm

Im Einklang mit den Europäischen Richtlinien 89/336/EWG und 73/23/EWG

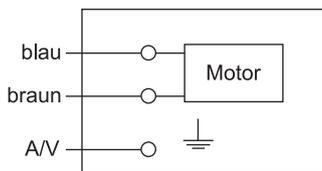
hydraulische Eigenschaften



Installation und Inbetriebnahme

Das motorgesteuerte Bauteil darf nie unterhalb des Ventiltails liegen, um zu vermeiden, dass eventuelle Kondensationen in den Anschlussrohren in das Innere des Motors gelangen.

Das blaue und das braune Kabel speisen den Motor.



Inbetriebnahme

Vor dem Befüllen der Anlage muss die manuelle Betätigung des Ventils auf manuell (MAN) gestellt werden. Nach dem Füllen und während des normalen Betriebs des Ventils ist sie auf automatisch (AUTO) zu stellen.

Bei den zerlegbaren Modellen erfolgt die Umschaltung von manuell auf automatisch selbsttätig beim Einschalten der elektrischen Anlage. Bei Stromausfall sowie während des Füllens, Entlüftens oder Entleerens der Anlage kann das Ventil mit folgendem Ergebnis in der manuellen Stellung (MAN) arbeiten:

Die Dreiwegventile leiten den durch AB kommenden Durchfluss sowohl über A als auch über B um.

